

EINGEGANGEN

7 Jan. 2026

An den
Bürgermeister und den Rat
der Stadt Jever
Am Kirchplatz
26441 Jever

Imke Gerdes
Sophienstraße 17
26441 Jever

Jever, den 7. Januar 2026

Bürgerantrag: Schaffung einer Alternative zum Böllern an Silvester

Sehr geehrter Bürgermeister Albers,
liebe Ratsmitglieder der Stadt Jever,

hiermit beantrage ich, dass für die Stadt Jever eine Alternative zum Böllern an Silvester auf den Weg gebracht wird.

Meines Erachtens passt es so, wie es sich aktuell gestaltet, nicht mehr in diese Zeit! Das Wangerland, mit seinem Deichleuchten zeigt uns hier doch eine gelungene Möglichkeit auf, mit diesem Thema umzugehen. Sicherlich gibt es in ähnlicher Form auch passende Möglichkeiten für die Stadt Jever. Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.

Über die Jahre ist eine neue Dimension des Böllerns entstanden, die Grenzen haben sich verschoben, mit dem traditionellen Feuerwerk zu Mitternacht hat es nur noch wenig zu tun. Ärzte, Feuerwehren, Polizei, Natur- und Tierschutzverbände, etc. plädieren aus wohlbekanntem Gründen schon lange für ein Böllerverbot, dies wurde in den letzten Wochen wieder hinreichend in Zeitungsartikeln dokumentiert. Die gesamte Vogelwelt, so auch die Wasservögel an unseren Graften, leidet enorm! Von den Haustieren in unseren Wohnungen und Ställen will ich gar nicht sprechen.

Wir beherbergen Menschen aus Kriegsgebieten die vor Krieg und Bomben geflüchtet sind und muten ihnen hier an einem Fest, das eigentlich Zuversicht verbreiten sollte, lautes Böllerknallen und Kanonenschläge zu.

Wir Bürger, die sich friedliche Silvesternächte wünschen (und auch Abende und Nächte davor und danach) sind dem Böllern „wehrlos“ ausgesetzt und haben keine Möglichkeit dem auszuweichen. Deshalb wünschen wir uns eine Alternative, die der historischen Stadt Jever mehr entspricht (z.B. ein Marienleuchten um Mitternacht...).

Ich hoffe, das ich mit meinem Anliegen bei Ihnen auf offene Ohren stoße und ich mich in den kommenden Jahren auf friedliche Silvesternächte freuen kann.

Mit guten Wünschen für das neue Jahr

Imke Gerdes